



# St. Mari a im Kapi tol

# Glaube & Liebe

zu 1. Johannesbrief, 1-

Diese Joha es ief ist a ei e klei e Ge ei de ges h ie e , i de es e t-ede ge ade ei e Spaltu g gege e hat ode die i de Gefäh du g ei e Spaltu g steht. Theologis he Ausei a de setzu gea e de Hi te g u d – es ga A ei hu ge o de e i de de Leh e. Die A ei hu ge a te a ,l eleh e , die kei e Sta d i de Ge ei de ha e ko te .

De Auto des . Joha es iefes eha delt auf diese e tale F age des Glau e s.

Hi te g u d fu da-

Diese – ie die eide klei e e Joha es iefe u d – B ief eiß si h de S hule u das Joha ese a geliu e g e u de , le t au h aus diese Theologie. Die da alige ,l eleh e si d heute i ht u se The a. Wi lese diese B ief auf de Hi te g u d u se e O ie tie u g i Glau e . Da ei ist es gut zu isse , dass au h i e hal des Neue Testa e tes u s e s hiede e theologis he A sätze p äse tie t e de . Das ezeugt, dass es s ho ie u te s hiedli h akze tuie te Zuga gs ege des Rede s ü e Gott gege e hat. Das Ziel jede Theologie ist es, ei e Gottes eziehu g zu e ögli he u d zu e tiefe . De Weg do thi ka u te s heide d sei . De Joha es ief eagie t auf ei e ko k ete Situatio i ei e Ge ei de – u d hi te lässt u s ei e theologis he A satz, de u s iellei ht kost a e Hilfe sei ka , i u se e Gottes eziehu g zu a hse .

U se Te ta s h itt steht zie li h a E de des B iefes. Wi e de i de diesjäh ige Oste zeit i ht h o ologis h de B ief u s e s hließe , so de the atis h du h de Te t sp i ge – so ist es o de Leseo d u g o gesehe . De Auto geht es i u se e Pe ikope u die Bedeutu g des Glau e s a Gott u d sei e Gesal te , sei e Ch istus, u d u die p aktis he Aus i ku g fü u se Le e .

E öff et i d u se Te ta s h itt it ei e sta ke Ge issheit: ‚Jeder, *der glau t, dass Jesus der Christus ist, stat o Gott.*‘ Wi ha e o Auge , dass es u u se e Ge ei s haft it Gott geht – als de Ziel ode de s ho e ei hte Ge issheit u se es Glau e s. De B iefs h ei e e e t das Beke t is zu Jesus als de Ch istus Gottes als E eis de g u d lege de Beziehu g it Gott. I de joha eis he Theologie ist Jesus *der Offe a e*



Theresia Bogaerth; i : Pfarrriefser i e.de

Gottes. Et as e ei fa ht gesagt: Jesus le t i de Sphä e Gottes, i Hiel, u d hat A teil a göttli he Wese . Jesus i d Me s h, ,ist Fleis h ge-orde ', u die Me s heiede i die o Gott ge ollte Ge ei s haft zu i ge . De Me s h ist gehi de t du h sei e A hä gli hkeit a ,die Welt'. De Ausd u k ,die Welt i d i de joha eis he S h ifte zu He s hafts au de Fi ste is, des Böse , des Sata s. De Auft ag de Se du g Jesu liegt da i , die Welt aus diese Ve haftu g it de Fi ste is zu löse u d ei e Ge ei s haft it Gott iede zu e öff e . ,Die Welt i gt die Sü de, die Lösu g o de Le e s uelle Gott. Das Le e Jesu ill aus diese Ve ue u g des Le e s löse – du h ei u e s hütte li hes Zei he des Ve t aue s i die Lie e Gottes. Dieses Ve t aue geht is i die Hi ga e a K euz. Ge ade dieses Ve t aue hat Jesus als de Ch istus, de Messias Gottes e ke-e lasse – so ei e theologis he Li ie de joha - eis he S h ifte .

Na h de Zei he de sel st du h de ge altsa-e Tod i ht e o dete Lie e Gottes hat das Le e gesiegt, das aus Gottes Lie e ges he kt ist. So ha e die F aue u d Mä e de Zeitges hi hte Jesu fü si h e fah e , dass Jesus aufe e kt ist – i de Sp a he des Joha ese a geliu s: *erherr-*

*li ht* o de ist. E ist a h E füllu g sei e Se - du g zu ü kgekeh t, o o e ka : i die Sphä e Gottes, i die Ei heit it Gott.

Natü li h issei i ht, ie diese Ei heit it Gott u d ie die Sphä e Gottes aussieht. Das si d Hilfs eg iffe, u das letztli h U aussag a e fü u s hal egs o stell a zu a he . Was je seits u - se e E fassu g o Rau u d Zeit ist, kö ei letztli h i ht e fasse . Wi ha e u Beg iffe u d Bilde u d Geda ke ge äude, die u s aus u se e E fassu g de Wi kli hkeit zu Ve fügu g stehe . Wi kö e i ht a de s als u te de Bedi gu - ge o Rau u d Zeit de ke u d Bilde s haffe .

Was lei t, ist das Wisse des U sag a e . Was si h a e au h e öff et: Das Ve t aue i das U - sag a e. Das kli gt seh ge agt. Wie ka i h i h e lasse auf et as ode auf je a de , o de i h letztli h i hts it letzte Ge issheit sage ka ? Das ist das Ve t aue , ei e Weg de Welt- u d Le e sdeutu g zu folge , de it Gott zu tu ha e ill.

Da ui det u se Te ta s h itt aus de. Joha es ief die Gottes eziehu g a die E fah u g it Jesus a . Es ist die E fah u g desse , de ,i

*Fleis h'*, als e le a e Me s h auf E de a . I Ve t aue auf sei e Aussage ü e Gott ist e de Glau e de zu Ch istus, zu Gesal te Gottes, ge o de . U d de so Glau e dei d zuge- sp o he , dass sie de Vate , Gott, lie e . U d e Gott lie t, i d au h all die lie e , die – ie i sel st – o Gott gelie t si d.

Die Lie e zu Gott ist die A t o t auf die u s o a zugesp o he e Lie e Gottes zu u s. Zeuge diese Lie e ist de Ch istus Jesus.

Stellt si h die F age, ie i das it de Lie e zu Gott ausd ü ke ? De Joha es ief gi t als A t o t: *Die Lie e zu Gott esteht dari , dass ir sei e Ge ote halte* . Ge ote ist hie e ige zu e stehe als A ha del o Gesetze ; die Ge ote halte edeutet, Gottes Bli k auf das Le e zu Weisu g fü das eige e Le e zu a he . Wie diese Weisu g p aktis h aussieht, lässt si h a le- se a de Geisteshaltu ge , die Jesus o gele t hat.

De Joha es ief ist ü e zeugt, dass die Ge ote i ht s h e si d. Wi si d iellei ht e i e t, dass die Gesetzesleh e de S agoge de Me - s he ge e Last e aufe legt ha e , die die Me - s he iede d ü kte . Mit de A sp ü he Jesu e hält es si h a de s. Diese Weisu ge si d i ht s h e . Sie olle es de Me s hei ht s h e a he . Sie olle Rau zu Le e alle e öff e .

U d so i d alles, as i Geist de Lie e Gottes ges hieht, si h als K aft gege die Le e e i h- te de ,*Welt'* e eise . So kot de S h ei e des B iefes zu Feststellu g: *„U d das ist der Sieg, der die Welt esiegt hat: u ser Glau e.“* Da ei ha del t es si h i ht u ei e Glau e , de dog- atis he Leh sätze aufsagt. Es ist de aus Lie e ha del de Glau e, das Ve t aue i die Le e e öff e de K aft de Beziehu g zu Gott.

I de S hluss e se u se es Te ta s h ittes legt de Auto des B iefes o h ei e theologis he Be eisga g a h: *„Wer so st esiegt die Welt, außer de , der glau t, dass Jesus der Soh Gottes*

*ist? Dieser ist es, der dur h Wasser u d Blut gekoe ist: Jesus Christus. Er ist i ht ur i Wasser gekoe , so der i Wasser u d i Blut.“* Hie ufe i o h ei al i E i e u g, a e de Joha es ief u sp ü gli h ge i htet a : A ei e Ge ei de, die e utigt i d, i Beke t is zu lei e . G u d dieses Blei e s ist das Ve t aue i Jesus. E ist du h die Taufe *Wasser* ezeugt als de Soh Gottes. Sei e Rolle als Offe a e Gottes ezeugt si h a e zude au h i sei e Hi ga e a K euz *Blut* . Wi e - stehe die Bedeutu g Jesu fü u se e Bi du g a Gott u , ei ih i sei e ga ze Me s h- li hkeit u d i sei e ga ze Ei i du g i das göttli he Wese auf eh e .

Zeitges hi htli h eh t si h diese Te t gege die Leh e, Jesus sei lei e d ei göttli hes Wese ge ese , u zu S hei ei Me s h.

Was de . Joha es ief ezeugt, ist ei e de de k a e Wege, i die Gottes eziehu g eite zu a hse . Das geht i ht oh e ei o ausset- ze des Ve t aue i die Lie e Gottes. Das geht au h i ht oh e ei Le e aus de Ko se ue z diese Lie e Gottes. Wie i das alles e fasse ode e stehe solle , das e tzieht si h oft ge ug u se e Beei flussu g. U se Te t sp i ht o de Wi k a ht Gottes, o Geist. Dei d zu Zeug is gesetzt: *„Der Geist ist es, der Zeug is a legt; dede Geist ist die Wahrheit.“* Die Wah heit, die ist Gott sel st. De Geist ist Aus- d u k de E iste z Gottes. De Geist i d au h Hilfestellu g sei , i Glau e u d Lie e hi ei zu- a hse . U d o Wa hse i de Glau e e zählt das joh a eis he E a geliu : Vo Tho as, de sei e Weg je seits de Be üh a - keit des Wese s Gottes le e i d.

*Ihr  
Matthias S h egg*



## Nachklausur

Alle, die in diesem Jahr die „Heilige Woche“ gefeiert haben und es sind, die in der Basilika, Pfaffen und Kreuzgang zur Gestaltung der Feiern beigetragen haben auf diese Weise gehandelt. Möge diese „Heilige Woche“ alle Gläubigen aufsteigend und tiefend. RH

## „Kulijosch“

Heißt der Weiße Sonntag in Köln.

Der Tag der heiligen Kolumba gilt in der katholischen Kirche als bedeutungsvoller Tag. Er ist seit dem Mittelalter die Kirche für Neugeborene, Ökumenen, zu alten Jahren und.

Um den „Weißen Sonntag“ in St. Maria im Kapitol in diesem Jahr zum Christlichen Helfertag. Zu Zeiten der Babau und Faschende große Ertügelung der Kirche auf ihn. Hi. Kolumba diese Tage. Begleiten sie die Kolumba Kinder und ihre Eltern in diesen Tagen und Wochenessen. Heiligt. Heiligt. Erladung dazu. RH

## Weiße Sonntag

Heute ist der „Weiße Sonntag“ und damit für viele katholische Mütter der Jungtag der heiligen Ertügelung.

Sei die Feiern der Nahe hielt der Tag, eilends in die Christus der Bauhersteller hatte, der die Ostergetauften eierfesten Gedächtnistage, das sind die Osterfesttage der Sonntag.

Für viele ist dies der „Weiße Sonntag“ der stillen und ieligen Sogeföheneigung. Hi. Kolumba!?

Heiligt. Erladung der Dakerien der Liturgie dieser Sonntag. RH



## ***Wallfahrt ach Assisi***

**. is zu . Okto er 8**

He zli he Ei ladu g, i He st zu ei e Wallfah t a h Assisi aufzu-  
e he .

A So tag, de. . e de i o Köl is Flüeli fah e . Do t  
ü e a hte i ei al u d a ä hste Mo ge geht es, zusa -  
e it Pate Klaus o de do t a sässige F a ziska e , eite  
a h Assisi. Pate Klaus, de s ho oft i Assisi a u d iele G up-  
pe geistli h egleitet u d gefüh t hat, i d u se Leite fü die Wo-  
he sei . Wi ha e ih e eits i letzte Jah ei u se e Wallfah t  
a h Flüeli ke e gele t u d es ist u s ei e g oße F eude, dass e  
diese Wallfah t it u s a h Assisi u te i t. Na h de Wo he i  
Assisi geht es a Sa stag, de. Okto e a h Flüeli u d a.  
zu ü k a h Köl . Ge aue e Details e de o h folge .

**Fahrt:** . is . Okto e, a . Teil eh e zahl: , Kos-  
te i l. Fah t, U te ku ft, Ve pflegu g, Ei t itte a.,-€. Je  
a h A zahl e dei it ei e ode z ei VW Busse fah-  
e , e si h ge üge d Fah e elde . So st esteht au h  
die Mögli hkeit, it de Zug di ekt a h Assisi zu fah e u d  
i t effe u s do t o O t.

**A eldu g so ald ie ögli h, späteste s is zu .  
Mai8.**

**A spre hpart er:** Ast id Hi k Tel. u d U sula Mie-  
a h Tel..

I de Vo f eude auf die ge ei sa e Wallfah t,  
*Astrid Hi k u d Ursula Mie a h*



## ***Pilgerfahrt ach Neviges***

„ Jahre Marie do “; Sa stag, . Septe er 8

He zli he Ei ladu g zu ei e Pilge fah t!

Ge ei sa e Pilge eise it G uppe ti ket ,  
Jah e f ei .

EUR p.P. fü Hi - u d Rü kfah t; u Ki de u te

- . Tuffe i Haupt ah hof  
o D oge ie Douglas a Hauptei ga g Do seite
- . Uh Mit Pate Paul „I puls a de u g – Eaus eg“  
Daue a. , is Stu de
- a s hl.Mittagspause/-esse
- . Uh Do fuh u g  
U koste eit ag ,- EUR p.P.
- . Uh Messe fü u se e Pilge g uppe it Msg . Hi tze  
A s hließe d Rü kfah t

A diese Tag ist de Ge ei desaal e eits elegt, dahe keh e  
e pfohle e Cafè, das auf Pilge g uppe ei gestellt ist, ei .

i i de Mittagspause i ei e

Das Wallfah ts ü o i Ne iges u d das Cafe e ötige fü die O ga isatio dieses Tages ei e ko -  
k ete Teil eh e a ga e. We s ho jetzt zusage ka , sollte si h **is zu. Mai er i dli h i**  
**Pfarr üro a elde** späte e A eldu ge itte au h it de Pfa ü o a klä e .

Pilge /i e , de e die Reise it öffe tli he Ve keh s ittel u d ei e Teil ah e a "E aus eg"  
i ht ögli h ist, öge si h itte elde . Wi e su he Fah ge ei s hafte zu ilde , it de e Sie  
daa h de Mittagspause zu u s stoße u d ge ei sait u s a de Do fuh u g so ie de Mes-  
se teil eh e kö e .

Au h Elte it Ki de si d he zli h illko e !

A eldu g: F au No ako ski; pfa ue o@ a ia-i -kapitol.de; Tel.  
O ga isatio u d A sp e hpa t e i aus de Kapitols at: A gela Platz e ke , Tel.



## *Wa deru g it Bärlauchsa el*

A So tag, de. **April** a h de Hl. Messe u . **Uhr** fah e i it u se e  
PKWs i die Eifel u te hal des Kloste s Stei feld.

Die Wa de u g ist ei Ru d eg o a. K . Auf diese Wegst e ke ist ei Pi k i k ge-  
pla t – jede öge et as zu Esse u d T i ke it eh e . Auf de Weg gi t es a  
Weges a d seh iel Bä lau h. Na h e gie ige E te u d A s hluss de Wa de u g,  
fah e i zu ü k a h St. Ma ia i Kapitol u d e a eite de Bä lau h zu Pesto, das  
i da ge ei sait Spaghetti zu ei e Fest ahl e a eite . Au h e Sie kei  
Bä lau h sa el olle , si d Sie he zli h ei gelade itzu a de . We das Wa -  
de zu s h e ge o de ist, da f ge e it Ko he u d it Esse .

We it a he ill, elde si h ei We e Köh stedt, Tel.ode pe E-Mail:  
-koeh s e@ et olog e.de, ode ei fa h a h de So tagsgottesdie st a sp e he .  
WK

## Gottesdienste i ST. MARIA IM KAPITOL

|                        |      |  |
|------------------------|------|--|
| Weißer So tag, . Ap il | . Uh | Klei ki de esse  |
|                        | . Uh | Ge ei de esse  |
| Do e stag, . Ap il     | . Uh | Heilige Messe  |
| So tag, . Ap il        | . Uh | Klei ki de esse  |
|                        | . Uh | Ge ei de esse fü Ge t ud u d Josef S h itz<br>it Ge et fü I ga d u d Elisa eth Lo ie a lässl.<br>ih es Jah gedä ht isses<br><i>Kollekte: Für de Do</i> |

## Gottesdienste i ST. MARIA IN LYSKIRCHEN

|                        |      |  |
|------------------------|------|--|
| Weißer So tag, . Ap il | . Uh | Feie li he Heilige Messe de Ge ei de   |
| Do e stag, . Ap il     | . Uh | Rose k a zge et fü de F iede u d die Ve söh u g<br>de Religio e u d Kultu e  |
| F eitag, . Ap il       | . Uh | Wo tgottesdie st i de K pta<br><i>A s hließe d Bi elgesprä h i Pfarrsäl he</i>   |
| So tag, . Ap il        | . Uh | Heilige Messe de Ge ei de<br>Se hs o he a t fü F au A a Weide<br>Se hs o he a t fü He D . Mi hael Roe ke ath<br><i>Kollekte: Für de Do</i> |

### Matthias S h egg, Pfarrer

Tel;/ s h egg@l ski he .de; A L ski he , Köl

### Msgr. Rai er Hi tze , Su sidiar

Tel/-u d/ ; k a ke hausseealso ge@e z istu -koel .de; Ma ie platz  
,Köl

### Ta ja No ako ski, Pfarrar tssekretäri

Tel;/ pfa ue o@ a ia-i -kapitol.de; Ma ie platz - , Köl

### Öff u gszeit des Pfarr üros:

Mo tag, Die stag, Mitt o h u d F eitag is Uh ; Do e stag o is Uh